

# PERLTEX

## POLSTER ZUM DRAUSSENLASSEN

Yachtbesitzer kennen das Problem: vergisst die Crew vor dem Regen, die Außenpolster aus der Plicht, dem Cockpit oder vom Vorschiff rechtzeitig ins Schiffsinnere zu holen, oder wäscht gar eine salzige See über die Sitz- und Liegepolster, ist es oft schwer, diese wieder trocken zu bekommen. Eine unangenehme Staunässe, Kondenswasser und Schimmel sind oft die Folge. Wolfgang Bauer aus Radolfzell am Bodensee erfand deshalb das Perltex-Kissen „zum Draußenlassen“



Bauer nennt sein spezielles Polster Perltex; den Anwendungsbereich sieht der Bootssportler nicht nur im „ganzjährigen maritimen Einsatz auf See“, sondern auch „für den anspruchsvollen Outdoor- und Camping-Bereich, für den Wellness- und Spa-Sektor sowie für den Home Bereich“.



Das Innere der Perltex-Polster besteht nicht aus Schaum, sondern aus Polyesterfasern, die teilweise aus recycelten PET-Flaschen stammen.

Das Polster-Innere bestehe dabei komplett aus Polyesterfaser, das aus recycelten PET-Flaschen gewonnen werde. Seine strapazierfähigen, etwa fünf Zentimeter dicken Sitz- und Liegepolster seien zudem auch FC-frei, da seine Textilbeschichtung auf Wasserbasis beruhe, sagt Bauer.

**D**as Problem: werden handelsüblichen Polster einmal nass, so ist es schwer, die Feuchtigkeit wieder aus den Kissen zu bekommen. „Eine unangenehme Staunässe, Kondenswasser und Schimmel sind dann oft die Folge“, sagt Wolfgang Bauer aus Radolfzell am Bodensee.

Damit wollte sich der Tüftler nicht zufriedengeben. Auf der diesjährigen Boot in Düsseldorf stellte er erstmals sein Polster „zum Draußenlassen“ vor. „Das neuartige Polster kommt ganz ohne Schaum aus“, sagt Wolfgang Bauer, und zusätzlich gebe es im Polster-Inneren sogar einen „solarthermischen Wärmespeicher“, der den Polsterkern trocken halte – „jeden Tag aufs Neue und ganz ohne Strom“, sagt der Erfinder.



Stoffmuster werden auf Anfrage gern zugesandt. Perltex-Polster werden individuell nach Kundenwunsch in verschiedenen Farben, Maßen und Härtegraden geliefert.

Und so funktioniert: „das solarthermische Perltex-Polster ist aufgebaut wie ein Eisbärfell“, sagt Bauer; es bestehe „aus Schichten unterschiedlicher Hi-Tec-Komponenten, die jeweils „außergewöhnliche physikalischen Eigenschaften“ aufwiesen.

Verantwortlich für die positiven Eigenschaften seiner Sitzkissen sei jedoch vor Allem ein dreidimensionales Abstandsgewirk, das wie ein Plüsch- oder Velourstoff aufgebaut sei und für Weichheit und Druck-Elastizität sorgen können soll.

„Die dadurch mögliche Luftzirkulation verhindert die Ansammlung von Feuchtigkeit im Polster“, verspricht Bauer; zudem sei es luft- und lichtdurchlässig. So werde Feuchtigkeit im Kissen vollständig eliminiert. 

Kontakt: Wolfgang Bauer,  
Tel. +49-170-736 28 75,  
Mail: w.bauer@baueryachting.com

## DIES & DAS

Home > Dies & Das > Können auch mal nass werden: Perltext – neue, nachhaltige Sitzkissen und Liegepolster für Boote

Können auch mal nass werden:

### Perltext – neue, nachhaltige Sitzkissen und Liegepolster für Boote



© muencheberg.media

1.02.2024 in [Dies & Das](#) | Update: 1.02.2024 | Autor: Gastautor  
Inhalt [ [Anzeigen](#) ]

Jeder Bootsbesitzer kennt das Problem: vergisst er vor dem Regen, die Außenpolster aus der Plicht, dem Cockpit oder vom Vorschiff rechtzeitig ins Schiffsinnere zu holen, oder wäscht gar eine salzige See über die Sitz- und Liegepolster, ist es oft schwer, diese wieder trocken zu bekommen. Eine unangenehme Staunässe, Kondenswasser und Schimmel sind oft die Folge. **SeaHelp-Mitglied** Wolfgang Bauer aus Radolfzell am Bodensee erfand deshalb das Perltext-Kissen „zum Draußenlassen“.

Wolfgang Bauer aus Radolfzell am schönen Bodensee ist ein begnadeter Tüftler. Und er ist seit vielen Jahren Bootsbesitzer. Wie viele andere Wassersportler auch, stellte er fest, dass Sonnen- und Liegepolster auf Yachten ein sehr „spezielles Thema“ sind.

Das Problem: wurden seine handelsüblichen Polster einmal nass, so war es schwer, die Feuchtigkeit wieder aus den Kissen zu bekommen. „Eine unangenehme Staunässe, Kondenswasser und Schimmel waren dann oft die Folge“, sagte Bauer.



SeaHelp-Mitglied Wolfgang Bauer aus Radolfzell am Bodensee erfand deshalb das Pertex-Kissen „zum Draußenlassen“.

© muencheberg.media

Bauer wollte ein einfaches und nachhaltiges Sitzkissen und Liegepolster für den Alltag entwickeln, das ohne Schaumstoff auskommen sollte

Damit wollte sich der Tüftler aus Radolfzell nicht zufriedengeben. Sein Ziel: er wollte „ein einfaches und nachhaltiges Sitz- und Liegepolster für den Alltag“ entwickeln, das „ganz ohne Schaumstoff“ auskommen sollte. Seinen Fokus richtete er dabei stets auf ein optimiertes „Feuchtigkeits-Management und das Raumklima im Polsterinnern“ aus.

Nach mehrjähriger Entwicklungszeit und vielen Versuchen hatte er es dann Ende 2023 endlich geschafft: auf der diesjährigen Boot in Düsseldorf stellte er erstmals sein Polster „zum Draußenlassen“ der interessierten Öffentlichkeit vor.

„Das neuartige Polster kommt ganz ohne Schaum aus“, sagt Wolfgang Bauer, und zusätzlich gebe es im Polster-Innenen sogar einen „solarthermischen Wärmespeicher“, der den Polsterkern trocken halte – „jeden Tag aufs Neue und ganz ohne Strom“, sagt der Erfinder.



## Der Anwendungsbereich liegt im maritimen Bereich, im Outdoor- und Camping-, dem Wellness- und im Home-Sektor

Bauer nennt sein spezielles Polster **Perltext**; den Anwendungsbereich sieht der Bootssportler nicht nur im „ganzjährigen maritimen Einsatz auf See“, sondern auch „für den anspruchsvollen Outdoor- und Camping-Bereich, für den Wellness- und Spa-Sektor sowie für den Home Bereich“.

**Sein Versprechen:** das von ihm entwickelte Perltext sei „hundertprozentig nachhaltig“, denn beim Recycling werde das Textil (der Rohstoff) geschreddert und könne so „ohne weiteres Aufarbeiten erneut demselben Herstellungskreislauf zugeführt“ werden.

Das Polster-Innere bestehe dabei komplett aus **Polyesterfaser, das aus recycelten PET-Flaschen** gewonnen werde. Seine strapazierfähigen, etwa fünf Zentimeter dicken Sitz- und Liegepolster seien zudem auch FC-frei, da seine Textilbeschichtung auf Wasserbasis beruhe, sagt Bauer.



© muencheberg.media



© muencheberg.media

## Das Polster ist aufgebaut wie ein Eisbärenfell und besteht aus unterschiedlichen HiTec-Membranen

**Und so funktioniert:** „das solarthermische Perltext-Polster ist aufgebaut wie ein Eisbärenfell“, sagt Bauer; „es besteht aus Schichten unterschiedlicher HiTec-Komponenten, die jeweils außergewöhnliche physikalischen Eigenschaften“ aufwiesen.

„In vielen Versuchsreihen wurden verschiedenste Kombinationen getestet, und die Zusammensetzung mit dem besten Wirkungsgrad bei höchstmöglichem Sitzkomfort wurde schließlich ausgewählt“, erklärt der Wolfgang Bauer bei der Vorstellung.

Das neue Polster sei mit einem „transluzenten Bezugstoff“ ausgestattet, der aus einem hochwertigen Polyestergewebe mit wasserabweisender Beschichtung und einer integrierten Membranfunktion bestehe, sagt Bauer; „die Oberfläche ist rutschhemmend, der Bezugstoff ist robust, leicht, reißfest, und das Ganze ist schmutzabweisend und selbstreinigend sowie Meerwasser- und UV-beständig“.



© Perltex



© Perltex



© Perltex

## Herzstück des neuen Perltex-Polsters ist ein dreidimensionales Abstandsgewirk, das wie ein Plüsch- oder Veloursstoff aufgebaut ist

Verantwortlich für die positiven Eigenschaften seiner Sitzkissen sei dabei vor Allem ein dreidimensionales Abstandsgewirk, das wie ein Plüsch- oder Veloursstoff aufgebaut sei und für Weichheit und Druck-Elastizität sorgen können soll.

*„Die dadurch mögliche Luftzirkulation verhindert die Ansammlung von Feuchtigkeit im Polster“*, verspricht Bauer; zudem sei es luft- und lichtdurchlässig. So werde Feuchtigkeit im Kissen vollständig eliminiert.

Ein weiterer Vorteil der neuartigen Kissen bestehe darin, dass sich im Inneren ein „textiler Latent-Wärmespeicher“ befinde, sagt Wolfgang Bauer. Dieser sammle tagsüber die Wärme im Polsterinnern und gebe sie abends wieder an die Polsteroberfläche ab. Das Sorge, glaubt man dem Hersteller, für „höchsten Sitzkomfort bis tief in die Nacht hinein“.

## Den Polsterkern gibt es in verschiedenen Härtegraden, dabei sind die Rückstellkräfte der Fasern immer unterstützend und angenehm spürbar

Der neu entwickelte thermoelastische, luftdurchlässige Polsterkern soll darüber hinaus ein „langes, zentriertes und bequemes Sitzen“ ermöglichen. Den Polsterkern gibt es in verschiedenen Härtegraden, dabei seien die „Rückstellkräfte der Fasern immer unterstützend und angenehm spürbar“.

**Positiver Nebeneffekt:** mit den neuen, von Bauer patentierten Perltex-Kissen erhalte jeder Nutzer eine „elegante Massage für die Lymphgefäße“, außerdem werde „der Beckenbereich, die Wirbelsäule und der gesamten Rücken zentriert“.

**Kontakt:** Wolfgang Bauer, Mail: [w.bauer@baueryachting.com](mailto:w.bauer@baueryachting.com). Stoffmuster werden auf Anfrage gern zugesandt. Perltex-Polster werden individuell nach Kundenwunsch in verschiedenen Farben, Maßen und Härtegraden geliefert.

**Besonderer Service:** Sollten die Polster im Laufe der Zeit gewechselt werden müssen, nimmt Bauer diese gern wieder zurück.